

Amtliche Bekanntmachungen

Druck: F. W. Rubens, Unna

des Kreises Unna

Geschäftsstelle: Unna, Wasserstr. 26

Herausgegeben mit Genehmigung der Alliierten Militär-Regierung

Nr. 41

Unna, den 11. Oktober

1947

Sitzung der Stadtvertreter in Unna

Wiederwahl des Bürgermeisters und seines Vertreters
Kontrollausschuß-Bericht

Am Dienstag, dem 30. September 1947, trat die Stadtvertretung im Sitzungssaal des Rathauses zu einer Sitzung zusammen. Der Zuhörerraum war dicht besetzt. Kreis-kommandant Oberstlt. Baker wohnte der ganzen Sitzung bei. Nach Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung wurden Bürgermeister Ströthoff (SPD.) und stellv. Bürgermeister Schrader (CDU.) einstimmig wiedergewählt. Die verschiedenen Ausschüsse konnten unter Beachtung einiger Abänderungen erneut bestätigt werden.

Stadtvertreter Kirschmeier erstattete den Bericht des Kontrollausschusses, bemängelte die Durchführung der Wirtschaftsstelle und forderte die Durchführung der vorgeschlagenen Reorganisationsmaßnahmen. Stadtdirektor Born führte die Verzögerung zurück, daß die Papierbeschaffung sehr schwierig sei. Die Angelegenheit wurde an den Hauptausschuß verwiesen. Der Stadtvertreterbeschuß vom 4. 7. 1947, der eine Bezugsbeschränkung für Mitglieder des Kontroll- und Wirtschaftsausschusses vorsah, mußte auf Grund eines Einspruchs der Verwaltung aufgehoben werden. Stadtvertreter Schindler (SPD.) erstattete einen ausführlichen Bericht über die unvermutete Stadthauptkassen-Revision. Die Stadthauptkasse sei in bester Ordnung, Fehler oder Mängel seien nicht festzustellen. Er sprach den Beamten und Angestellten der Kasse seine Anerkennung aus. Auch Stadtvertreter Knop (CDU.) sprach sich im gleichen Sinne aus.

Anschließend berichtete Stadtvertreter Kallers (CDU.) über das Sammelergebnis für Flüchtlinge und Vertriebene in der Zeit vom 17. bis 31. Juli 1947. Die Sammlung zeitigte nur ein mäßiges Ergebnis. Neben Sachspenden wurde ein Geldbetrag von 3994,90 RM. aufgebracht. Die Vorlage wegen Beschaffung einer Feuerwehr-Kraft-fahrdrehleiter soll erneut dem Hauptausschuß zur Beratung vorgelegt werden. Die Errichtung einer neuen Fernsprechanlage für die Stadtverwaltung fand die Zustimmung der Stadtvertretung. Die Vorlagen betr. Grundstücksabtretungen wurden gut heißen. Mehrere Grundstückstausche sowie der Umbau der Fritz-Rosemann-Schule fanden die Zustimmung des Hauses. Die Erhöhung des Müllabfuhrgebührens-Hebesatzes von 0,90 v. H. auf 1,50 v. H. des Gebäudenutzungs-wertes wurde genehmigt. Die Abwälzung dieser Gebühren auf die Mieter fand keine Zustimmung. (Die Sätze werden bereits seit 1946 erhoben.)

Stadtdirektor Born gab einen Bericht über die Kohlen-, Holz- und Kartoffelversorgung der Bevölkerung und Betreuung der heimgekehrten Kriegsgefangenen. Unter Bezugnahme auf eine Pressekritik am Wiederaufbau in Unna teilte der Stadtdirektor mit, daß im Bauwirtschaftsjahr 1946/47 rund 125 Wohnungseinheiten erstellt wurden, davon sind bereits 50 Wohnungen bezogen; mit Rücksicht auf den großen Wohnungsbedarf sei eine Förderung des Wohnungsbauwesens unbedingt erforderlich. Die Behelfsheime hat er nach Freiwerden abbrechen zu dürfen. Stadtvertreter Esser (SPD.) wandte sich in scharfen Worten gegen eine unangehörige Zeitungskritik wegen des Wiederaufbaus in Unna und stellte fest, daß der städtische Bauausschuß nach bestem Wissen und Gewissen seine Entscheidungen getroffen habe. Gegen Bau-schänder würde unumwunden vorgegangen. Zur Behebung der ungeheuren Wohnungsnot sei die Banfrendigkeit bestens zu unterstützen. Stadtvertreter Immenkamp (SPD.) sprach sich im gleichen Sinne aus

und brandmarkte den Schwarzhandel und die Bausünder.

Abschließend sprach Oberstlt. Baker zu den Stadtvertretern. Er gab einen kurzen Bericht über die Versorgungslage und den Wiederaufbau. „Ich bin nach Unna gekommen, um Ihnen nach Möglichkeit zu helfen, ich bitte Sie, mich hierbei zu unterstützen.“ Mit diesen Worten schloß der Kreiskommandant seine Ausführungen. Eine anschließende nichtöffentliche Sitzung befaßte sich mit der Bewilligung von Haus-zinssteuer-Darlehen.

Stadtverwaltung Unna — Presseamt.

Mütterberatungsstunden

Unna: Montag, 13. 10., 14.30—15.30 Uhr; Holzwickede: Montag, 13. 10., 13.15 bis 14.15 Uhr; Königsborn: Dienstag, 14. 10., 15—16 Uhr; Altenböge: Dienstag, 14. 10., 14—15 Uhr; Uentrop: Mittwoch, 15. 10., 14—14.30 Uhr; Norddinker: Mittwoch, 15. 10., 14.45—15.15 Uhr; Rhyner: Mittwoch, 15. 10., 15.30—16 Uhr; Wiescherhöfen: Donnerstag, 16. 10., 13.30—14.30 Uhr; Kamen: Freitag, 17. 10., 14.30—16 Uhr; Rünthe: Freitag, 17. 10., 13.30—15 Uhr.

Gesundheitsamt des Kreises Unna.

Volkshochschule Kamen

Dozent Kirchenmusikdirektor Gerard Bunk beginnt am Freitag, dem 10. 10. 1947, 20 Uhr, in der Aula der Oberschule für Jungen in Kamen, Hammer Str. 192, seine Vorlesungen: Die Entwicklung der Klaviermusik von Bach bis Brahms.

Das Kuratorium.

Militärgericht Unna

In der Sitzung des Gerichts der Militär-regierung im Amtsgericht Unna am 2. Oktober 1947 hatte sich der polnische Staats-angehörige Josef Cichecki aus dem Lager Haltern wegen schweren Diebstahls zu verantworten. Er hatte gemeinsam mit dem bereits am 18. 9. 1947 verurteilten Polen Florian Polczynski am 13. September 1947, gegen 2 Uhr nachts, den Vorratsraum des Bauern Wilms in Allerde mittels Nachschlüssel geöffnet und daraus 4 Zentner Getreide entwendet. Der Nachschlüssel war im Besitz des Cichecki bei dessen Verhaftung gefunden worden. Der Angeklagte wurde zu 4 Monaten Gefängnis verurteilt, wobei die Strafverbüßung auszusetzen ist, falls der Verurteilte nach Polen zurückkehrt.

Zu 60 Tagen Gefängnis wegen Zuwider-handlung gegen die im Auftrage der Militär-regierung für die Nachtstunden von 18 Uhr bis 7 Uhr zwecks Bekämpfung der Feld-diebstähle angeordneten Feld- und Flursperre wurden Karl Krämer, 40 Jahre alt, wohnhaft in Unna, Max Fischer, 21 Jahre alt, wohnhaft in Dortmund, und Albert Zöl-ler, 27 Jahre alt, wohnhaft in Hemmerde, verurteilt. Sie hatten am 24. Juli 1947, gegen 20 Uhr ein Zwielfeld des Bauern Friedrichs in Stockum betreten. Der Richter wies darauf hin, daß die Angeklagten schwerer bestraft worden wären, wenn nicht zur Zeit der Begehung der strafbaren Handlung die Bestimmung über die Feld- und Flursperre erst so kurze Zeit in Kraft gewesen wäre.

In der am 18. September 1947 vertag-ten Strafsache gegen Elfriede, Maidorn, Kamen, wegen Verstoßes gegen die Feld- und Flursperre wurde die Angeklagte nach Anhörung der von ihr vorgeladenen Zeugen

Stillegung von Kraftfahrzeugen

Eine Verlautbarung des Oberkreisdirektors

Auf Anordnung der Straßenverkehrs-direktion in Düsseldorf habe ich im Ver-folg der Verordnung des Herrn Verkehrs-ministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 17. 9. 1947 über Einschränkungsmaß-nahmen im Straßenverkehr im Kreise Unna insgesamt 168 Kraftfahrzeuge stillzu-legenden Fahrzeuge ist seitens der Stra-ßenverkehrs-direktion festgelegt worden.

Diese Maßnahme birgt, wie auch mit bekannt, Härten in sich. Sie sind aber unvermeidlich, um den dringlichsten Erfordernissen (Sicherstellung der Ernte, Koh-len- und Nahrungsmitteltransporte) gerecht zu werden, zumal die Benzin- wie auch ins-besondere die katastrophale Reifenversor-gung an sich schon in Kürze weitere Fahr-zeugbesitzer zur Stillegung ihrer Fahrzeuge veranlaßt haben würde.

Bei der Auswahl der stillzulegenden Fahrzeuge sind strenge und sachliche Maß-stäbe angelegt worden unter Hinzuziehung aller zuständigen Stellen (Gemeindeverwal-tungen, Gemeindebürgermeister, ferner die örtlichen und der Kreisverkehrsausschuß), sodaß die Gewähr für die Vermeidung von Ungerechtigkeiten gegeben ist.

Ich hoffe, daß die Aktion — wie im Aussicht gestellt — nur vorübergehend sein und in absehbarer Zeit die Möglichkeit bestehen wird, das eine oder andere dring-ende benötigte Fahrzeug wieder in den Verkehr zu nehmen.

Der Oberkreisdirektor — Straßenverkehrsamt.

Kohlenlisten in Kamen

In der Woche vom 13. 10. bis ein-schließlich 18. 10. liegen bei den Kohlen-händlern der Stadt Kamen, Pothmann und Schroeckamp, Kohlenlisten aus sämtlichen

Inhaber von Brennstoff- und den dazugehö-renden Ergänzungskarten wollen sich in die-ser Zeit bei einem der beiden Kohlenhän-dler zwecks Erfassung eintragen lassen. Die Brennstoffkarten werden mit einem Stempel der Kohlenhändler versehen. Nicht abge-stempelte Brennstoffkarten können nach-stens nicht beliefert werden.

Stadtverwaltung Kamen — Presseamt.

Aufruf von Zündhölzern in der 106. Zuteilungsperiode

In der 106. Zuteilungsperiode kann je eine Schachtel Zündhölzer gegen folgende Abschnitte der nachstehend aufgeführten Seifenkarten abgegeben werden:

Abschnitt Z 106 der Seifenkarte M 105/108, Kenn-Nr. 90; Abschnitt Z 106 der Seifenkarte F 105/108, Kenn-Nr. 91; Ab-schnitt II 105/108 der Seifenkarte Kik 105/108, Kenn-Nr. 94; Abschnitt II 105/108 der Seifenkarte Kist 105/108, Kenn-Nr. 95.

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Die Petroleum-Bezugsausweise

können für den Monat Oktober 1947 wie folgt beliefert werden:

B 1 = 3 Liter
B 2 = 4 Liter
B 3 = 6 Liter

Landkreis Unna — Wirtschaftsamt.

Meldebogen zurückreichen!

Betr.: Erfassung aller bis zum 1. 8. 1947 für Reparationen und Restitutions demon-strierten bzw. beschlagnahmten materiellen Vermögenswerte.

Auf Anordnung des Wirtschaftsministe-riums Nordrhein-Westfalen haben alle in-frage kommenden Firmen, die für vor-stehende Maßnahme erforderlichen Melde-bogen sofort bei dem Bezirkswirtschafts-amt Dortmund anzufordern und nach Aus-füllung umgehend zurückzureichen.

Bezirkswirtschaftsamt Dortmund.

Mitteilung des Kreiskulturvereins

Als erste Veranstaltung in der Besucher-reihe II bringt der Kreiskulturverein am Mittwoch, dem 15. Oktober, um 20 Uhr, als Gastspiel der Ruhrkammerspiele Witten (Kurttheater Borkum) das romantische Lust-spiel „Die Freier“ von Josef Freiherrn von Eichendorff. Die Musik dazu verteilte Guido Masanetz und wird ausgeführt von der Kammermusikvereinigung des Kreis-orche-sters Unna.

Einige gute Stammpätze sind noch frei und können zu den bekannten Zeiten in der Geschäftsstelle, Wasserstr. 25, Gebäude des Kreisgesundheitsamtes, erworben werden. Der Eintrittspreis für die erste Ver-anstaltung einer Reihe wird voll angerech-net. Für weitere 15 Veranstaltungen ge-nießen Sie die bekannten Vorteile.

Der Landrat als Vorsitzender.

DAS SCHWARZE BREIT

Mitteilungen der Volkshochschule Unna

Vorträge von Pater Maas

Am kommenden Mittwoch, 15. Oktober, 20 Uhr, findet in der Aula des Oberlyzeums, Bornekamp, der erste öffentliche Vortrag von Pater Hermann Maas (Hamm) zum Thema „Das Gottesbild und die Ordnung der Welt“ statt. Die Vortragsreihe des bekannten Theologen wird vier Vorträge umfassen. Karten zum Preise von 1 RM. am Mittwoch an der Abendkasse.

Das Direktorium.

Lebensmittelkarten u. -rationen f. d. 107. ZP.

(13. 10. bis 9. 11. 1947) Aufruf ab erste Woche.

1. Brot. Vergleiche Aufruf-Tabelle.
2. Nahrungsmittel. Vergleiche Aufruf-Tabelle.
3. Kaffee-Ersatz. Die Kaffee-Ersatzabschnitte der Karten 11—14, 21—24, 31 bis 34, 41—44 und 70 sind mit je 125 g Kaffee-Ersatz zu beliefern.
4. Kartoffeln. Ausgabe erfolgt auf Abschnitte der Bezugsausweise entsprechend der Vorratslage.
5. Kinderstärkemehl, Kinderpuddingpulver. Auf die Abschnitte „Kinderpuddingpulver“ der Karten 13, 23, 33, 14, 24, 34 und 44 sind je 250 g Kinderpuddingpulver auszugeben. Auf die Abschnitte „Kinderstärkemehl“ der Karten 15, 25, 35, 45, 16

- und 70 sind je 250 g Kinderstärkemehl auszugeben.
6. Fisch. Auf jeden Abschnitt F 1 bis F 4 sind je nach Vorratslage auszugeben: a) 125 g Fischfilet, Lachsgeringe, Salzheringe, Bücklinge oder geräucherter Fisch einschl. Stückenfisch oder b) 100 g Marinaden oder Fischkonserven einschl. Anchovis oder c) 175 g Frischfisch ohne Kopf oder d) 187,5 g geräucherter Magerfisch, frische Heringe oder gefrorene Heringe oder e) 250 g Frischfisch mit Kopf und Schwanz.
7. Fleisch. Bei den Karten 11—15 und

21—25 sind auf die Kleinabschnitte A und B je 25 g, zusammen also 100 g Fleisch auszugeben.

8. Fett (Margarine/Butter). Auf die Fettabschnitte der Karten 11—15 sind je 4 g Schmalz, zusammen also 40 g, auszugeben. Bei den Karten 12—15 sind außerdem die Fett- bzw. Butterabschnitte 1 mit je 40 g Schmalz zu beliefern. Bei der Karte 16 sind die Butterabschnitte Ia und Ib mit je 50 g Butter zu beliefern.

Die Fett- und Butterabschnitte der Zusatzkarten 60—63, 68—69 sind im Verhältnis 5:4 nur mit Schmalz, die Butterabschnitte der Karten 70—77 entsprechend dem Mengenaufdruck nur mit Butter zu beliefern, jedoch erst vom Beginn der aufgedruckten Woche ab.

9. Käse. Die über 62,5 g lautenden Abschnitte der Karten 11—14, 21—24, 31 bis 34 und 41—44 sind mit je 62,5 g Käse zu beliefern, jedoch erst vom Beginn der zweiten Woche ab. Die Abschnitte „Käse 2“ sind ungültig.

10. Vollmilch. Die Belieferung erfolgt aufgrund der abgegebenen Bestellscheine.

11. Entrahmte Frischmilch. Im Laufe der ZP. werden an Kinder 6 Liter, an Jugendliche 4 Liter und an Erwachsene 2 Liter abgegeben. Alte Leute über 70 Jahre erhalten über Bestellscheine 7 Liter. Belieferung erfolgt im allgemeinen durch E-Milch-Pulver. 100 g Pulver entsprechen 1 Liter E-Milch. In einigen Großstädten wird eingedickte kondensierte E-Milch geliefert. 1/4 Liter entspricht 1/4 Liter E-Milch. Belieferung mit E-Milch-Pulver erfolgt durch den Milchhandel in zwei Raten im Laufe der ZP. In Gebieten, in denen keine kondensierte eingedickte E-Milch verteilt wird, kann die Ausgabe des E-Milch-Pulvers in einem Mal erfolgen.

12. Zucker. Alle Zucker-, Marmelade- bzw. Kunsthonig-Abschnitte sind gültig.

Anmerkungen:

Mehl. Auf die Brotabschnitte A und B der Karten 11—14, 21—24 und 31—34, die Abschnitte II und IV über je 500 g Brot der Karten 15, 25, 35 und die Abschnitte III und IV über je 500 g Brot der Karte 70 kann an Stelle von Brot wahlweise Mehl im Verhältnis 4:3 bezogen werden, jedoch nur bei Backbetrieben. Bei den Karten 47 und 48 kann auf sämtliche aufgerufenen Abschnitte wahlweise Mehl im Verhältnis 4:3 bezogen werden. Beim Mehlbezug von einer Mühle kann gegen Abgabe der ganzen SV-Brotkarte 47 und 48 die Gesamtration von 10 800 g Mehl (= 14 400 Gramm Brot) bzw. 5400 g Mehl (= 7200 g Brot) in einer Menge ausgeliefert werden.

Dauerbackwaren. Zum Bezüge von Dauerbackwaren berechnen die ZW-Abschnitte der Karten 14—16, 24, 25, 34 und 35, die Brotabschnitte I über 1000 g der Karten 13, 23 und 33 sowie die Brotabschnitte I und II über je 500 g der Karte 70.

Kindergetreidenährmittel. Auf je drei zusammenhängende Nahrungsmittelabschnitte Ia, IIa und IIIa bzw. Ib, IIb und IIIb der Karte 16 können wahlweise 750 g Kindergetreidenährmittel abgegeben werden.

Belieferung der Kartenabschnitte. In der 107. ZP. dürfen nur die aufgerufenen, noch nicht belieferten Abschnitte der Karten der 106. ZP., und die neu aufgerufenen der 107. ZP. beliefert werden. Abschnitte der Zusatzkarten 60—63 und 68—77 sind ohne besonderen Aufruf zu beliefern, jedoch erst von Beginn der aufgedruckten Woche ab.

Reisemarken. Graue Reisemarken mit Aufdruck Br-US 102—106 und blaue Reisemarken mit dem Aufdruck US 102—106 werden mit Ablauf der 106. ZP. ungültig. In der 107. ZP. gelten nur grüne Reisemarken mit Aufdruck Br-US 105—109 bzw. US 105—109.

Gemüsekarten in Westfalen. In der 107. ZP. gelten von der Gemüsekarte für die 102.—106. ZP. in den Wochen der 107. ZP. Sonderabschnitte und zwar:

in der 1. Woche der Abschnitt r 610 r, in der 2. Woche der Abschnitt 610 S, in der 3. Woche der Abschnitt 6 T 1 T 0, in der 4. Woche der Abschnitt U 610. Jeder Abschnitt gilt für 500 g Gemüse vom Beginn der betreffenden Woche ab. Die Abschnitte können jedoch nur nach Vorratslage beliefert werden.

Forderungen einreichen!

Alle noch ausstehenden Forderungen von Geschäftsunternehmen, Grundstückeigentümern usw. gegen deutsche Dienstgruppen, die der Royal Air Force unterstanden, sind bis zum 15. Oktober 1947 dem Stadtdirektor — Besatzungsamt — einzureichen. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Rechnungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Unna, den 9. Oktober 1947.

Der Stadtdirektor.

Evangelische Gottesdienstordnung

Sonntag, den 12. Oktober 1947.

Unna.

Lutherhaus: 8 Uhr: Pastor Edelhoff; 9.30 Uhr: Pastor Edelhoff; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 14 Uhr: Kindergottesdienst. — Dienstag, 15 Uhr: Frauenhilfe Pfr. Küstermann, Mittwoch, 15.30 Uhr: Frauenhilfe Pfr. Schlemm (bisher Pfr. Homann).

Christuskirche: 9.30 Uhr: Pastor Küstermann; 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Betsaal: 9.30 Uhr: Pastor Schlemm; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 17 Uhr: Männerdienst; 20 Uhr: Evgl. Gemeindeabend unter Mitwirkung des Organisten Terzet.

Unna, Kirchen- und Posaunenchor Massen.

Spilschar der Jungmädchengemeinde.

Holzwickede: 9.30 Uhr: Gottesdienst;

10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Lünern: 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfr.

Schulze-Marmeling; 10.45 Uhr: Kindergottes-

dienst; 15.30 Uhr: Kirchenmusikalisches

Feierstunde in der Kirche, ausgeführt vom

Posaunenchor Ergste und Kirchenchor

Lünern.

Hammerde: 9.30 Uhr: Gottesdienst, an-

schließend Gemeindeversammlung; 10.45

Uhr: Kindergottesdienst.

Filerich: 9.30 Uhr: Gottesdienst Pfr.

Hirsch; 10.30 Uhr: Kindergottesdienst (Ge-

meindehaus).

Delwig: 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst;

10.45 Uhr: Kindergottesdienst.

Kamen: Pauluskirche: 9.30 Uhr: Pfr.

Donsbach; 11 Uhr: Kindergottesdienst; 17

Uhr: Orgelfeierstunde.

Methler: 9 Uhr: Beichte; 9.30 Uhr: Pfr.

Gerlach, anschließend Abendmahlsfeier für

die von Pfr. Schöner Ostern Konfirmierten

mit Angeh. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Bergkamen: 9 Uhr im Pfarrhaus: Pastor

Elger; 10.15 Uhr in Schönhausen: Pastor

Elger; 11.15 Uhr: Kindergottesdienst.

Rünthe: 9.30 Uhr: Gottesdienst P. Kurz;

10.30 Uhr: Kindergottesdienst. — Hehl:

9.30 Uhr: Gottesdienst Diakon Hosse; 10.30

Uhr: Kindergottesdienst.

Hegering-Versammlung.

Alle Jagdpächter und Jagdaufseher der Hegerings Unna werden zwecks Feststellung der Anschriften zum Zwecke der Ausstellung eines amtlichen Ausweises hierdurch zu einer am Mittwoch, dem 15. Oktober 1947, 16 Uhr, im Hotel Hansa in Unna, Morgenstraße 1, stattfindenden Zusammenkunft eingeladen.

Unna, den 7. Oktober 1947.

Der Hegeringleiter: Conrad Redel.

Brot- u. Nahrungsmittelauftrag für die 1. Woche 107. ZP. 13.-19. 10. 47

Kartenkennzahl u. -kennzeichen	Brot				Nahrungsmittel			
	Gesamtration in der 107. ZP.	Gültig ab 1. Woche (13. 10. 47)		Noch nicht aufgerufene Restration 107. ZP.	Gesamtration in der 107. ZP.	Gültig ab 1. Woche (13. 10. 47)		Noch nicht aufgerufene Restration 107. ZP.
		Ab-schnitt	Wert g			Ab-schnitt	Wert g	
11, 21, 31 E	10000	I ^a	500	7500	1250	A u. B**	250	1000
12 22	12500	I ^a	500	9500	1250	A u. B**	250	1000
32		I ^a	500					
Jgd		A ^a	1000					
13 23	11000	I ^a	500	8000	1250	A u. B**	250	1000
33		I ^a	500					
K		A ^a	1000					
14, 24, 34 Klk	6000	I ^a	500	4500	1250	A u. B**	250	1000
		A ^a	1000					
15, 25, 35 Klst	3000	I ^a	500	2100	1500	A u. B**	250	1250
		Ia ^a	200					
		Ib ^a	200					
16 Sgl	2000	Ib ^a	200	1000	1750	Ia ^a	250	1000
		Ic ^a	200			IIa ^a	250	
		IIa ^a	200			IIIa ^a	250	
		IIb ^a	200					
		IIc ^a	200					
41—45 SV	—	—	—	—	250	I	250	—
47 SV	14400	I ^a	400	10500	—	—	—	—
		Ia ^a	1000					
		Ib ^a	1000					
		I ^a	500					
		P ^a	1000					
48 SV-K	7200	I ^a	200	5500	—	—	—	—
		I ^a	1000					
		I	500					

* Kleinabschnitte mit je 50 g ** Kleinabschnitte mit je 25 g

Zusatzbrotkarten für Selbstversorger

nur für frühere Provinz Westfalen. Gültig ab 1. Woche (13. 10. 1947).

651 E		653 K		654 Klk		655 Klst	
Ab-schnitt	Wert g	Ab-schnitt	Wert g	Ab-schnitt	Wert g	Ab-schnitt	Wert g
A	1500	E	1500	K	1000	655	1500
B	1500	H	1000	L	200	655	1500
C	1000	J	900			655	1500
Stammabsch.	900						

Geburten

Marie-Luise. 9. 9. 1947. Irene Schulze Höhe geb. Sudhaus, Dr. med. Fritz Schulze Höhe. Rottum/Hamm-Land.

Wilhelm-Heinrich. 28. 9. 1947. Heinz Hüggenberg u. Frau, Lisel geb. Hack. Gut Bimberg b. Unna, Evgl. Krankenb.

Brigitte. 28. 9. 47. Erna Koch geb. Klask, Hans Koch. Holzwickede. Karlstraße 13.

Mse. 1. 10. 1947. Elli Storkebaum geb. Möllmann, Erich Storkebaum. Methler 64 über Kamen.

Verlobte

Edith Wiemhoff, Alois Engel Unna (Hertingerstr.) u. Altenbögge (Oststraße), den 4. Oktober 1947.

Toni Beukmann, Rudolf Engl. Unna (Düppelstr.) u. Altenbögge (Oststraße), den 4. Oktober 1947.

Martha Keinemann, Anton Brocke. Oberaden 2 üb Kamen (Krs. Unna), u. Paderborn (Neuhäuser Straße 52), den 11. Oktober 1947.

Bernine Richter, Walter Lambrecht. Kamen (Am Werdelgraben 16 u. Kirchstraße 6), den 11. Oktober 1947.

Marianne Schorlemmer, Herbert Schrot. U.-Königsborn (Heinrichstr. 1 u. Hermannstr. 44a), den 12. Oktober 1947.

Vermählte

Wilhelm Seibel, Inge Seibel geb. Hüsing. Unna (Obermassener Kirchweg 40 und Massener Str. 21), Oktober 1947.

Horst Liedtke, Lieselotte Liedtke geb. Henning. Unna (Klosterstr. 10), den 10. Oktober 1947.

Ernst Goecke, Lieselotte Goecke geb. Buch. Unna (Morgenstraße 8), den 10. Oktober 1947.

Wilhelm Horstmann, Ursula Horstmann geb. Müller. Unna (Grünstr. 14), den 11. Oktober 1947.

Willi Karl Schotte, Anita Schotte geb. Rothermel. Kamen (Uimenplatz 8), den 11. Oktober 1947.

Anton Meermann, Erna Meermann geb. Böke. Heeren (Hammer Str.) u. Herford, den 11. Oktober 1947.

Emil Jeismann, Maria Jeismann geb. Scholl. Nordbögge, 11. Oktober 1947.

Josef Pütz, Maria Pütz geb. Flihs. Kamen (Rottstr. 14), 11. Oktober 47.

Helmut Weil, Anni Weil geb. Bohnenkämpfer Massen (Buderstr. 51), Altenheide, 11. Oktober 1947.

Karlfrid Hülsmann, Emmy Hülsmann geb. Sander. Kamen-Kiwitt (Freiligrathstraße 34) u. Kamen (Elsa-Brandström-Weg 2), den 11. Oktober 1947.

Schäferhündin, a. d. Namen „Diana“ hörend, entlauf Gegen Belohnung in der Kaserne, Pferddestall, abzugeben.

Trauring (H. F.) am 2. 10. in Holzwickede, Josefstr., v. Kriegerwitwe verloren. Ang. 829 A. B. Unna.

Kleinkohlenherd, f. neu, gegen Nützliches. Angeb. 833 A. B. Unna.

Oberbett g. Brennmaterial. Angeb. 100 A. B. Unna.

Bergmann s. Zimmer, leer o. möbli. in Unna od. Nähe. Angeb. 830 A. B. Unna.

3-Zimm.-Wohnung mit Winterg. u. Gartenland: suche 3-Z.-Wohnung. (mögl. m. Garten) i. Unna. Angeb. 832 A. B. Unna.

Spiel- u. Sportv. Schwarz-Gelb 07. Fußball-Meisterschaftsspiel Sonntag, den 12. 10.: SV. Herringen geg. Schwarz-Gelb 07. Anstoß: 15 Uhr, Sportplatz Herderstraße in Unna. Vorher Spiele der unteren Mannschaften.

Sportplatz Steinstraße Sonnabend, 11. 10. 1947, Schalke 04 (Reisemannschaft) — BV. Königsborn I. Anstoß 16 Uhr.

Westf. Konzert-Direkt., Leit. Franz Schimanski. Wiederholg. d. Funkschrammeln v. NWD Rundf., Köln, a. 17. 10., 20.30 Uhr, in Altenbögge; am 12. 10., 19.30 Uhr, „Gräfin Mariza“ in Holzwickede. Voranzt. 24. 10. NWD. Rundfunk, Köln, in Kamen.

Ehem. Angehörige der Freien Stadt Danzig werden um Angabe der Adressen gebeten. Rudolf Schwalm, Unna, Nordring 6.

Ankauf von Fellen aller Art! Tausche f. 12 Kaninchenfelle 1 Herrenhut od. 1 Damenstuppe, f. 3 Kaninchenfelle 1 Fensterleder. Hennecke, Unna, Höingstraße 6, Ruf: 3008.

Kaufe Eisen- u. Metallschrott zu den höchsten Tagespreisen. Hennecke, Unna, Höingstraße 6, Ruf 3008.

Lebensmittelhandlung sucht Kraft zum Bücherbeitragen im Nebenberuf. Angeb. 824 A. B. Unna.

Tonhalle Unna. „Liebeskomödie“ Magda Schneider, Lizzi Waldmüller, Theo Lingen, Albert Matternstock. Film: „Salz der Berge“. Wochenschau Jugendverbot.

Lichtspielhaus Unna. „Wenn die Sonne wieder scheint“ mit Paul Wege, Maria Koppenhöfer, Paul Klingner, L. Löbel. Beifilm: „Buntes Leben in Tiefe“. Wochenschau. Jugendliche 14 Jahre zugelassen.

Lichtspiele Heeren. Freitag bis Mo. „Herz ohne Heimat“ mit Anneli Uhlig, Camilla Horn, Albrecht Schöals, Gustav Diehl. „Welt im Film“. Neue Anfangszeiten: Wo. 19.30; 17.00 und 19.30 Uhr.

Gastspielregiektion Tony Ratzky. Sonntag, 12. 10. 47, ab 18 Uhr, u. Dienstag und Donnerstag, 19.15 Uhr, Tanzabend, Saalbau Nagel, Kamen.

Große Tanzabende der Kapelle Rundt den Kirmestagen, den 10., 12., 13., u. 15. Oktober, 19 Uhr, in der Sozialtanzabende im Kaffeewald! (Herr Müller.) Helmut Lohrmann spielt seinen Rythmikern am Di., 14. u. 17. 10., ab 17 Uhr, zum Tanz.

Tanzschule im Saale Alexander. Königstr., beginnt Mittwoch, 15. 19 Uhr. Walter Werthmann, Tanzle-

Der Zuzug die durch Ver zu Brennpunk klärt worden ster für Wier rhein-Westfale auf Grund de setzes Nr. 18 verordnung zu der Fassung nuar 1947 f

Die Wohn WG.) können stimmung n gruppen, dere den erforderl Bestehenden Z

Die Befrei zu erteilen: a) für Per genden Gründ der Versorgu darfstgütern o teresse notwe b) für eh nach ihrer E zurückkehren

Die Befrei kann erteilt v a) für Ehe Linie, die übl schaft leben, sammenführun len und zusätz spruch nehmen b) zur Ve sonstige zwini im Einzelfalle

Die Veroro Verkündung i blatt in Kraft Satz 2 der d. WG. vom 23. Verordnung v und Verordnu Kraft.

Für die Be ist ausschließ ständig. A n digen Stadt- zureichen. Si sicht auf Erlo nungsamt bes de r Wohnrau

im V Durch die wird erneut a der allgemei wiesen. Der der durch die gerufene Meh Brauchwasser und Monaten schreckender Trinkwasservo

Druck: Nr. 42